



Monika Burger

Leiterin des Facharbeitskreises Tourismus im Behindertenbeirat München

Rollstuhlfahrerin

E-Mail: monika_burger@web.de

Definition von Barrierefreiheit:

Art. 4 Satz 1 Bayerisches Behindertengleichstellungsgesetz:

Barrierefreiheit

„Barrierefrei ist, was für Menschen mit Behinderung in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe auffindbar, zugänglich und nutzbar ist.“

10 % der Bevölkerung hat eine anerkannte Behinderung.

Barrierefreiheit ist für etwa 10 % der Bevölkerung zwingend erforderlich, für etwa 30 bis 40 % notwendig und für 100 % komfortabel.

Gäste mit Behinderungen

- **finden bisher nur eine begrenzte Zahl an barrierefreien Urlaubsangeboten**
- **kommen immer wieder, wenn ihnen der Urlaub gefallen hat und sie trotz ihrer Behinderung gut zurechtgekommen sind**
- **sind gut vernetzt in Vereinen und kennen viele andere Menschen mit Behinderungen**
- **berichten gern von ihren Erfahrungen**
- **sind älter als der Durchschnitt der Touristen**
- **unterscheiden sich in ihren Anforderungen stark**
- **geben nicht weniger Geld aus als Touristen ohne Behinderung**

Deshalb lohnt es sich auch wirtschaftlich, in Barrierefreiheit zu investieren!

Gäste mit Behinderungen sind vorab auf viele Informationen angewiesen:

Anreise: Hinweis auf Mobilitätszentrale der DB, ÖPNV, Parkplätze

Übernachten

Gastronomie

Aktivitäten

Barrierefreie Toiletten

Behindertenvereine

Sanitätshaus, Pflegedienst, Dialyse, Gebärdensprachdolmetscher usw.

Gäste mit Behinderungen möchten sich genauso willkommen fühlen wie alle Gäste.

Deshalb soll sich jede Tourismusregion auch in Deutscher Gebärdensprache und Leichter Sprache vorstellen.

Alle barrierefreien Angebote können auf einer eigenen Seite (Microseite) zusammengefasst werden. Barrierefrei programmiert sollen nicht nur die Microseite werden, sondern der gesamte Internetauftritt der Tourismusregion.

Diese soll leicht auffindbar sein: entweder gleich auf der Homepage oder mit nur einem weiteren Klick. Zu vermeiden ist, dass man sie nur durch die Angabe eines Suchbegriffs findet.

Das Design soll dem der Hauptseite gleichen.

Gäste mit Behinderungen sind genauso eine Zielgruppe wie Familien, Senioren, Alleinreisende usw.

Die barrierefreien Angebote auf der Microseite sollen nach der Reisekette geordnet sein (siehe Seite 3).

Die Angebote müssen die Art der Barrierefreiheit möglichst genau beschreiben. Dabei muss ein Mindeststandard erfüllt sein.

Hilfreiche Checklisten: https://www.reisen-fuer-alle.de/qualitaetskriterien_312.html

Beispiele:

Eine bodengleiche Dusche im 1. Stock ohne Aufzug ist nicht barrierefrei

„Barrierearm“ ist kein klar definierter und deshalb verwirrender Begriff.

„Gute Wegebeschaffenheit“: Bodenbelag? Höhenprofil?

„Rechts vom WC ist ein Haltegriff“: bezieht sich „rechts“ von vorn gesehen oder im Sitzen auf dem WC?

Die Texte werden durch Fotos, Filme, Grundrisse und Karten anschaulicher, glaubwürdiger und aussagekräftiger.

Die barrierefreien Angebote erscheinen naturgemäß auch auf den Hauptseiten. Bei ihnen soll auf die Barrierefreiheit hingewiesen werden, ggf. mit einem Link auf den Eintrag auf der Microseite.

Bei der „Unterkunftssuche“ kann man nur „Reisen für Alle“ ankreuzen. Es lassen sich jedoch nicht alle barrierefreien Betriebe nach „Reisen für Alle“ zertifizieren. Da die Anforderungen der Gäste mit Behinderungen sehr unterschiedlich sind, kann trotzdem ein passender Betrieb dabei sein.

Bei Audioguides und Filmen bietet es sich an, mehrere Fassungen vorzusehen:

- **stufenlose Wegeführung mit erschütterungsarmem Bodenbelag für Rollstuhl- und Rollatorfahrer sowie anderweitig gehbehinderte Personen**
- **in Leichter Sprache für Menschen mit Lernschwierigkeiten**
- **mit ausführlichen Erklärungen der Ausstellungsstücke, Gebäude, Umgebung o. ä. für blinde Personen**
- **in Deutscher Gebärdensprache für gehörlose Gäste**
- **mit Untertitelung für Touristen mit Hörbehinderung**

Bei aller barrierefreien Digitalisierung bitte die Menschen nicht vergessen, die kein Internet nutzen.